Demminer Archivbilder 20

Rückfahrkarte der „Demminer Kleinbahnen Ost“ aus den 1940er Jahren.

Vom Betriebsreglement her ungewöhnlich – Zugkreuzung im Güterbahnhof der Demminer Kleinbahnen

„Demminer Tageblatt“, 21. Januar 1897:

„Am nächsten Sonnabend soll die Teilstrecke Demmin-Schmarsow-Jarmen der Demminer Kleinbahnen für den Personen-, Gepäck-, Leichen-, Vieh- und Güter-Verkehr eröffnet werden. Eisenbahnstationen zwischen Demmin und Jarmen sind folgende: Siedenbrünzow, Vanselow, Schmarsow, Heydenhof, Plötz, Wilhelminenthal und Müssentin. Fahrzeit von Demmin bis Jarmen 1 Stunde 28 Minuten. Fahrpreis: 2. Klasse 1 Mark, 3. Klasse 65 Pf. An Sonntagen und zum Marktbesuch nach Demmin und Jarmen werden Rückfahrkarten 3. Klasse mit eintägiger Gültigkeit ausgegeben. Die Züge, für welche diese Fahrkarten gelten, werden von der Betriebs-Abteilung in Stettin bekannt gemacht ...“

In den darauffolgenden Jahren hatten die Demminer Kleinbahnen je einen Reisezugpark in Demmin, Treptow a.T. und zwei in Jarmen stationiert. Zum größten Teil bestanden sie aus zwei zweiachsigen Personenwagen, immer einem Gepäck-/Postwagen und einem Stückgutwagen. Mitunter konnte es auch schon einmal vorkommen, dass ein vierachsiger Personenwagen angehängt wurde. So an den Markttagen oder bei starkem Verkehr an den Wochenenden.

Wolfgang Fuhrmann
Demminer Heimatverein e.V.
Sparte Archiv